

PRESS RELEASE

20. August 2019

Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2019

- Deutlicher Zuwachs bei Umsatz und Ergebnis nach Akquisition
- Integration Tann-Gruppe nach Plan
- MM Karton mit starker Performance
- Gedämpfte Nachfrage erhöht Preisdruck
- Behauptung der Ergebnisqualität - Ziel und Herausforderung zugleich

Die Mayr-Melnhof Gruppe konnte sich im ersten Halbjahr 2019 in einem Umfeld zunehmend gedämpfter Nachfrage und steigender Wettbewerbsintensität insgesamt gut behaupten. Durch Fortsetzung des Ergebniszuwachses im zweiten Quartal liegen die Ertragskennzahlen der MM Gruppe nach sechs Monaten deutlich über Vorjahr. Diese Entwicklung ist einerseits durch die Erstkonsolidierung der Tann-Gruppe in der Division MM Packaging geprägt, andererseits durch eine starke Performance von MM Karton infolge solider Mengen und Preise.

Verhaltene Nachfrage und verstärkter Preisdruck kennzeichnen weiter die aktuelle Marktlage. Die Fortführung des hohen Ergebnisniveaus des zweiten Quartals ist daher eine Herausforderung für das dritte Quartal.

KONZERNKENNZAHLEN – IFRS

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	1. HJ/2019	1. HJ/2018	+/-
Umsatzerlöse	1.275,5	1.170,6	+9,0 %
EBITDA	191,6	167,4	+14,5 %
EBITDA Margin (in %)	15,0 %	14,3 %	
Betriebliches Ergebnis	124,0	114,3	+8,5 %
Operating Margin (in %)	9,7 %	9,8 %	
Ergebnis vor Steuern	122,6	111,8	+9,7 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(30,3)	(28,1)	
Periodenüberschuss	92,3	83,7	+10,3 %
in % Umsatzerlöse	7,2 %	7,2 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	4,59	4,17	
Mitarbeiter	10.176	9.445 ¹⁾	
Investitionen (CAPEX)	61,2	51,7	
Abschreibungen	67,6	53,1	

¹⁾ zum 31. Dezember 2018

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns stiegen um 9,0 % bzw. 104,9 Mio. EUR auf 1.275,5 Mio. EUR (1. HJ 2018: 1.170,6 Mio. EUR), wobei der Zuwachs vor allem akquisitionsbedingt aus der Packagingdivision resultierte. Das EBITDA erhöhte sich um 14,5 % auf 191,6 Mio. EUR (1. HJ 2018: 167,4 Mio. EUR).

Das betriebliche Ergebnis lag mit 124,0 Mio. EUR um 8,5 % bzw. 9,7 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (1. HJ 2018: 114,3 Mio. EUR). Aus der Erstkonsolidierung der Tann-Gruppe wurden einmalige Akquisitionseffekte aufgrund der Aktivierung des Auftragsstandes und Vorratsbewertung in Höhe von -4,8 Mio. EUR gebucht. Die Operating Margin belief sich auf 9,7 % (1. HJ 2018: 9,8 %).

Den Finanzerträgen in Höhe von 0,7 Mio. EUR (1. HJ 2018: 0,6 Mio. EUR) standen Finanzaufwendungen von -4,0 Mio. EUR (1. HJ 2018: -3,0 Mio. EUR) gegenüber. Das „Sonstige Finanzergebnis – netto“ erhöhte sich vor allem infolge von Fremdwährungsgewinnen auf 1,9 Mio. EUR (1. HJ 2018: -0,1 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Steuern stieg folglich um 9,7 % auf 122,6 Mio. EUR (1. HJ 2018: 111,8 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 30,3 Mio. EUR (1. HJ 2018: 28,1 Mio. EUR). Der effektive Konzernsteuersatz lag mit 24,7 % leicht unter dem Vorjahresniveau (1. HJ 2018: 25,1 %).

Entsprechend verzeichnete der Periodenüberschuss einen Zuwachs um 10,3 % auf 92,3 Mio. EUR (1. HJ 2018: 83,7 Mio. EUR).

Konsolidierungsdetails zur Akquisition sind dem Anhang des Halbjahresberichtes zu entnehmen.

VERLAUF DES ZWEITEN QUARTALS

Sowohl Umsatz als auch betriebliches Ergebnis lagen im zweiten Quartal 2019 akquisitionsbedingt wie auch infolge einer Verbesserung im laufenden Geschäft der Kartondivision über Vorjahresniveau. Ein Ergebnisanstieg gelang ebenfalls gegenüber dem ersten Quartal des aktuellen Jahres, trotz leicht niedrigerer Umsatzerlöse.

Die Kartondivision erzielte bei guter Kapazitätsnutzung von 98 % (Q1 2019: 98 %; Q2 2018: 99 %), stabilen Durchschnittspreisen und optimierten Kosten eine erfreuliche Operating Margin von 11,2 % (Q1 2019: 10,1 %; Q2 2018: 10,6 %).

In der Packagingdivision prägte die erstmalige Einbeziehung der Tann-Gruppe auch im zweiten Quartal die Kennzahlenentwicklung. Die Operating Margin belief sich auf 9,4 % (Q1 2019: 7,4 %; Q2 2018: 8,6 %).

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns lagen bei 632,6 Mio. EUR (Q1 2019: 642,9 Mio. EUR; Q2 2018: 578,5 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis des Konzerns erreichte 66,8 Mio. EUR nach 57,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2019 und 57,2 Mio. EUR im zweiten Quartal des Vorjahres. Die Operating Margin des Konzerns erhöhte sich damit auf 10,6 % (Q1 2019: 8,9 %; Q2 2018: 9,9 %). Der Periodenüberschuss stieg auf 48,6 Mio. EUR (Q1 2019: 43,7 Mio. EUR; Q2 2018: 42,0 Mio. EUR).

AUSBLICK

Gedämpfte Nachfrage, kurzfristige Planung der Kunden und zunehmender Preisdruck kennzeichnen weiterhin das Marktumfeld. Zielsetzung bleibt dennoch, die Ergebnisqualität des Konzerns durch verstärkte Marktdurchdringung sowie konsequente Preispolitik und Programme zur Erhöhung der Kosteneffizienz bestmöglich zu behaupten. Die Investitionstätigkeit ist ungebremst hierauf ausgerichtet mit Fokus auf den Einsatz modernster Technologie und Optimierungen im Produktprogramm. Der Fortsetzung des langfristigen Wachstumskurses gilt hohes Augenmerk. Die Fortführung des starken Ergebnisniveaus im zweiten Quartal ist eine Herausforderung für das dritte Quartal.

ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

MM Karton

in Mio. EUR, nach IFRS	1. HJ/2019	1. HJ/2018	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	541,5	531,0	+2,0 %
Betriebliches Ergebnis	57,6	55,6	+3,6 %
Operating Margin (in %)	10,6 %	10,5 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	847	837	+1,2 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	867	842	+3,0 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Die Nachfragesituation auf den europäischen Kartonmärkten entwickelte sich im ersten Halbjahr 2019 infolge verhaltenerer Disposition der Kunden zunehmend gedämpfter bei spürbarem Anstieg des Wettbewerbes über alle Produktgruppen.

MM Karton gelang es dennoch sich sowohl bei Menge als auch Ergebnis gut zu behaupten. Die disziplinierte Preispolitik und der Fokus auf den Absatz von Produkten mit höherer Wertschöpfung wurden konsequent fortgesetzt. Die Kapazitäten der Division waren mit 98 % (1. HJ 2018: 99 %) anhaltend in hohem Maße ausgelastet. Der durchschnittliche Auftragsstand der Division lag bei 77.000 Tonnen nach 83.000 Tonnen in der ersten Hälfte des Vorjahres.

Auf den Beschaffungsmärkten stand stabilen Altpapierpreisen für gemischte Sorten ein sukzessiver Preisrückgang bei zellstoffbasierten Rohstoffen vom hohen Niveau zu Jahresbeginn gegenüber.

Sowohl die produzierte als auch verkaufte Menge lagen mit 867.000 Tonnen bzw. 847.000 Tonnen leicht über den Vorjahreswerten (1. HJ 2018: 842.000 Tonnen bzw. 837.000 Tonnen). Wie im Vorjahr wurden rund 82 % in Europa und 18 % auf außereuropäischen Märkten abgesetzt.

Die Umsatzerlöse stiegen infolge leicht verbesserter Menge und Durchschnittspreise um 2,0 % auf 541,5 Mio. EUR (1. HJ 2018: 531,0 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis erhöhte sich um 3,6 % auf 57,6 Mio. EUR (1. HJ 2018: 55,6 Mio. EUR), wodurch mit 10,6 % die gute Operating Margin des Vorjahres (1. HJ 2018: 10,5 %) fortgeführt werden konnte.

MM Packaging

in Mio. EUR, nach IFRS	1. HJ/2019	1. HJ/2018	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	790,4	696,4	+13,5 %
Betriebliches Ergebnis	66,4	58,7	+13,1 %
Operating Margin (in %)	8,4 %	8,4 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	392	395	-0,8 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	1.374,0	1.168,3	+17,6 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Die Nachfrage auf den europäischen Hauptmärkten zeigte sich nach einem stabilen Jahresbeginn vermehrt volatil und damit unter der starken ersten Hälfte des Vorjahres. Vor dem Hintergrund der einsetzenden konjunkturellen Abschwächung und bestehender Kapazitätsreserven in der Branche blieb das Marktumfeld durch hohe Wettbewerbsintensität geprägt.

MM Packaging konnte unter diesen Rahmenbedingungen die Beschäftigung einzelner Werke zwar nicht durchgehend auf hohem Niveau halten, verzeichnete aber insgesamt eine nachhaltige Entwicklung. Notwendige Maßnahmen zur Gewinnung von Neugeschäft und Steigerung der Kosteneffizienz wurden konsequent umgesetzt.

Die Ergebnisrechnung von MM Packaging ist vorrangig durch die erstmalige Einbeziehung der Akquisition der Tann-Gruppe gekennzeichnet, welche sich erwartungsgemäß gestaltete.

Die Umsatzerlöse stiegen um 13,5 % bzw. 94,0 Mio. EUR von 696,4 Mio. EUR auf 790,4 Mio. EUR. Die Anzahl verarbeiteter Normbögen (Bogenäquivalent) erhöhte sich um 17,6 % auf 1.374,0 Millionen (1. HJ 2018: 1.168,3 Millionen).

Das betriebliche Ergebnis lag mit 66,4 Mio. EUR um 13,1 % über dem Vergleichszeitraum (1. HJ 2018: 58,7 Mio. EUR), wobei Einmaleffekte aus der Erstkonsolidierung der Tann-Gruppe in Höhe von -4,8 Mio. EUR ergebnismindernd zu verbuchen waren. Die Operating Margin blieb daher unverändert bei 8,4 % (1. HJ 2018: 8,4 %).

QUARTALSÜBERSICHT

MAYR-MELNHOF KONZERN

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2018	Q2/2018	Q3/2018	Q4/2018	Q1/2019	Q2/2019
Umsatzerlöse	592,1	578,5	592,5	574,6	642,9	632,6
EBITDA¹⁾	83,6	83,8	84,7	72,3	90,9	100,7
EBITDA Margin (in %)	14,1 %	14,5 %	14,3 %	12,6 %	14,1 %	15,9 %
Betriebliches Ergebnis	57,1	57,2	58,0	44,8	57,2	66,8
Operating Margin (in %)	9,6 %	9,9 %	9,8 %	7,8 %	8,9 %	10,6 %
Ergebnis vor Steuern	55,6	56,2	57,2	48,9	58,1	64,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13,9)	(14,2)	(14,5)	(11,1)	(14,4)	(15,9)
Periodenüberschuss	41,7	42,0	42,7	37,8	43,7	48,6
in % Umsatzerlöse	7,0 %	7,3 %	7,2 %	6,6 %	6,8 %	7,7 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	2,08	2,09	2,13	1,88	2,17	2,42

¹⁾ Betriebliches Ergebnis zzgl. Abschreibungen

DIVISIONEN

MM KARTON

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2018	Q2/2018	Q3/2018	Q4/2018	Q1/2019	Q2/2019
Umsatzerlöse²⁾	268,3	262,7	268,9	262,3	271,3	270,2
Betriebliches Ergebnis	27,7	27,9	24,3	16,5	27,3	30,3
Operating Margin (in %)	10,3 %	10,6 %	9,0 %	6,3 %	10,1 %	11,2 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	419	418	423	403	421	426
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	416	426	429	393	430	437

²⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2018	Q2/2018	Q3/2018	Q4/2018	Q1/2019	Q2/2019
Umsatzerlöse²⁾	354,3	342,1	348,9	338,9	402,4	388,0
Betriebliches Ergebnis	29,4	29,3	33,7	28,3	29,9	36,5
Operating Margin (in %)	8,3 %	8,6 %	9,7 %	8,4 %	7,4 %	9,4 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	199	196	189	182	200	192
Bogenäquivalent (in Millionen)	587,0	581,3	562,5	539,9	683,1	690,9

²⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Den Halbjahresfinanzbericht 2019 sowie die CEO Videopräsentation und die Details für den heutigen CEO Conference Call finden Sie auf unserer Website unter: www.mayr-melnhof.com.

Nächster Termin:

14. November 2019 Ergebnisse zum 3. Quartal 2019

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,
Brahmsplatz 6, A-1040 Wien
Tel.: +43 1 501 36-91180, Fax: +43 1 501 36-191195
E-Mail: investor.relations@mm-karton.com, Website: <https://www.mayr-melnhof.com>